



Zürich, den 2. März 2009

Aktionstag der Zürcher Hausärztinnen und Hausärzte am 1. April 2009

Liebe Hausärztinnen und Hausärzte,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Seit der Demonstration der Hausärzte am 1. April 2006 hat dieser Tag als Aktionstag für die Hausarztmedizin bereits eine grosse Tradition. Mit dem unverständlichen Beschluss von BR P. Couchepin, über die Revision der Analysenliste 200 Mio. Franken einzusparen, hat unser Aktionstag eine besondere Brisanz erhalten. Entgegen allen verbalen Beteuerungen zur Hausarztmedizin nimmt der Bundesrat damit in Kauf, die Laborsofortdiagnostik als zentrales Element der Grundversorgung unrentabel zu machen, die Hausarztmedizin weiter zu schwächen und für junge Ärzte unattraktiv zu gestalten.

Die Arbeitsgruppe „Hausärzte Zürich“, der Gesellschaft für Allgemeinmedizin Zürich (GAZ), der Foederatio medicorum practicum (FMP), und der Vereinigung Zürcher Internisten (VZI) war Mitten in den Vorbereitungen zu einem „Tag der offenen Tür“ mit Präsentation unserer Hausarztpraxen und insbesondere mit dem Aufzeigen aller Vorteile einer Sofortdiagnostik mit eigenem Praxislabor, als die Entscheidung aus Bern eintraf.

Der Fehlentscheid des Bundesrates hat bereits hohe Wellen geschlagen, nicht nur bei den Ärztinnen und Ärzten, auch bei Politikern und in den Medien. Mit dem Beschluss des SGAM-Vorstandes, die Arbeit in den Praxen am 1. April niederzulegen, hat der Protest einen weiteren Höhepunkt erreicht.

Die Vorstände von GAZ, FMP und VZI haben nun in einer gemeinsamen Sitzung am 26. Februar das Vorgehen für den Aktionstag am 1. April 2009 im Kanton Zürich diskutiert und schlagen folgendes vor:

Einstellung des normalen Praxisbetriebs am Vormittag

- Am **Vormittag** empfehlen wir den normalen Praxisbetrieb zu Gunsten einer Präsentation für die interessierte Bevölkerung einzustellen. Dabei soll das ganze Praxisteam für Besichtigung und Fragen zur Verfügung stehen. Laden Sie zu diesem Morgen, wenn möglich Politiker und Politikerinnen, Medienschaffende etc. in Ihre Praxis ein und zeigen Sie ihnen, um was es beim Praxislabor geht und was dem Patienten die Sofortdiagnostik konkret bringt.

Mit entsprechendem Werbematerial (Flyer, Plakate etc.) werden wir die Aktion in Ihrer Praxis tatkräftig unterstützen.



Demonstration am Nachmittag in Zürich

- Am **Nachmittag ab 15h** wollen wir alle gemeinsam unsere Anliegen in einer öffentlichen Kundgebung in Zürich zum Ausdruck bringen. Hierzu sind alle Ärztinnen und Ärzte im Kanton Zürich eingeladen, zusammen mit ihren Mitarbeitern nach Zürich zu kommen und für die Hausarztmedizin zu demonstrieren.

Die **Demonstration ist direkt hinter dem Landesmuseum auf der Platzpromenade** (Platzspitz) ab 15h geplant. Wir erwarten verschiedene Redner, unter anderen auch namhafte Zürcher Politiker.

Am Schluss der Kundgebung werden wir eine Petition an den Zürcher Regierungsrat verabschieden, mit der Aufforderung zur verstärkten Unterstützung der Hausarztmedizin.

Notfalldienst der Hausärzte auch am 1. April

In jedem Dorf und Quartier muss die Organisation des Notfalldienstes, wenn nötig mit mehreren Notfallpraxen gewährleistet werden. Die Dienstkreisverantwortlichen, Notfallstationen, Spitäler und Sanitätsdienste werden von uns entsprechend informiert.

Am 1. April 2009 wollen wir unsere Praxen schliessen für eine Demonstration unserer Möglichkeiten, durchaus im doppelten Sinne. Mit diesem Aktionstag möchten wir auch unsere Vertreter der FMH, SGAM, SGIM, FMP und KHM unterstützen, deren lauter und engagierter Protest beim BAG und Bundesrat nicht gehört wurde. Dass zahlreiche Gesundheitspolitiker aus verschiedenen Parteien sich in dieser Debatte auf unsere Seite gestellt haben, zeigt uns unsere Chancen.

Dazu brauchen wir eine positive Aktion am 1. April 2009 mit einem **solidarischen, starken Auftritt aller Ärzte in Zürich**. Dieser Aktionstag wird nicht das einzige Event bleiben, sondern ist nur der Anfang von weiteren Massnahmen und Aktionen.

Wir zählen auf Ihr Engagement und Ihre Solidarität !

Freundliche Grüsse

Dr. med. Valerio Rosinus
Präsident GAZ

Dr. med. Hans Uli Bürke
Präsident FMP

Dr. med. Stefan Zinnenlauf
Präsident VZI